

Sicherheitsdatenblatt

Seite: 1/23

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC

UFI: 2GEP-U1T2-A00U-S54F

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen: Einschichtsystemprodukt

Geeigneter Verwendungszweck: Versprühfähig

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:

BASF Coatings GmbH
Postfach 6123
48136 Muenster
Deutschland

Kontaktadresse:

BASF Schweiz AG
Klybeckstrasse 141
4057 Basel, SWITZERLAND

Telefon: +41 44 7819-382

E-Mailadresse: PS-BCSCHWEIZ@basf.com

1.4. Notrufnummer

Firebrigade Coatings:

+49/2501/143227

International emergency number:

Telefon: +49 180 2273-112

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Für die Einstufung des Gemisches wurden die folgenden Methoden angewandt: Extrapolation auf die Konzentrationswerte der gefährlichen Stoffe auf der Grundlage von Testergebnissen und Experteneinschätzung. Die angewandten Methoden sind bei den jeweiligen Testergebnissen angegeben.

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Eye Dam./Irrit. 1	H318 Verursacht schwere Augenschäden.
Skin Sens. 1A	H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Aquatic Chronic 2	H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Flam. Liq. 3	H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Skin Corr./Irrit. 2	H315 Verursacht Hautreizungen.
STOT RE 2	H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

2.2. Kennzeichnungselemente

Globally Harmonized System, EU (GHS)

Piktogramm:



Signalwort:
Gefahr

Gefahrenhinweis:

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (Vorbeugung):

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

P280 Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augen- oder Gesichtsschutz tragen.

P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

Sicherheitshinweise (Reaktion):

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Sicherheitshinweise (Lagerung):

P403 + P235 Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Sicherheitshinweise (Entsorgung):

P501 Inhalt und Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung: Benzoesäure, Dibutylzinndilaurat, Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat, Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

2.3. Sonstige Gefahren

Entsprechend der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sofern zutreffend werden in diesem Abschnitt Angaben über sonstige Gefahren gemacht, die keine Einstufung bewirken, aber zu den insgesamt von dem Stoff oder Gemisch ausgehenden Gefahren beitragen können.

Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Acrylatharz, organisches Lösemittel, Gesättigtes Polyesterharz

Gefährliche Inhaltsstoffe (GHS)

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Benzooesäure

Gehalt (W/W): $\geq 3\%$ - $< 5\%$
 CAS-Nummer: 65-85-0
 EG-Nummer: 200-618-2
 REACH Registriernummer: 01-2119455536-33

Skin Corr./Irrit. 2
 Eye Dam./Irrit. 1
 STOT RE (Lunge) 1 (inhalativ)
 H318, H315, H372

Dibutylzinn dilaurat

Gehalt (W/W): $\geq 0,2\%$ - $< 0,3\%$
 CAS-Nummer: 77-58-7
 EG-Nummer: 201-039-8
 INDEX-Nummer: 050-030-00-3

Acute Tox. 4 (oral)
 Skin Corr./Irrit. 1C
 Eye Dam./Irrit. 1
 Muta. 2
 Repr. 1B (Fertilität)
 Repr. 1B (ungeborenes Kind)
 STOT SE (Thymusdrüse) 1
 STOT RE (Immunsystem) 1
 Aquatic Chronic 2
 M-Faktor akut: 1
 H302, H341, H370, H372, H360FD, H314, H411

1,2,4-Trimethylbenzol

Gehalt (W/W): $\geq 1\%$ - $< 2\%$
 CAS-Nummer: 95-63-6
 EG-Nummer: 202-436-9
 INDEX-Nummer: 601-043-00-3

Asp. Tox. 1
 Flam. Liq. 3
 Acute Tox. 4 (Inhalation - Dampf)
 Skin Corr./Irrit. 2
 Eye Dam./Irrit. 2
 Aquatic Chronic 2
 STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)
 H226, H319, H315, H332, H304, H335, H411

n-Butylacetat

Gehalt (W/W): $\geq 7\%$ - $< 10\%$
 CAS-Nummer: 123-86-4
 EG-Nummer: 204-658-1
 REACH Registriernummer: 01-2119485493-29
 INDEX-Nummer: 607-025-00-1

Flam. Liq. 3
 STOT SE 3 (Schwindel und Benommenheit)
 H226, H336
 EUH066

Xylol

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Gehalt (W/W): $\geq 5\%$ - $< 7\%$	Asp. Tox. 1
CAS-Nummer: 1330-20-7	Flam. Liq. 3
EG-Nummer: 215-535-7	Acute Tox. 4 (Inhalation - Dampf)
REACH Registriernummer: 01-2119488216-32	Acute Tox. 4 (dermal)
INDEX-Nummer: 601-022-00-9	Skin Corr./Irrit. 2
	Eye Dam./Irrit. 2
	STOT SE 3 (irr. für das Atmungssystem)
	STOT RE (zentrales Nervensystem, Leber, Niere) 2
	Aquatic Chronic 3
	H226, H319, H315, H312, H332, H304, H335, H373, H412

Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat

Gehalt (W/W): $\geq 5\%$ - $< 7\%$	Skin Sens. 1A
CAS-Nummer: 41556-26-7	Aquatic Acute 1
EG-Nummer: 255-437-1	Aquatic Chronic 1
	M-Faktor akut: 1
	H317, H400, H410

Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

Gehalt (W/W): $\geq 2\%$ - $< 2,5\%$	Skin Sens. 1A
CAS-Nummer: 82919-37-7	Aquatic Acute 1
EG-Nummer: 280-060-4	Aquatic Chronic 1
	M-Faktor akut: 1
	M-Faktor chronisch: 1
	H317, H400, H410

Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Gehalt (W/W): $\geq 2,5\%$ - $< 3\%$	Asp. Tox. 1
CAS-Nummer: 64742-95-6	Flam. Liq. 1
EG-Nummer: 265-199-0	Skin Corr./Irrit. 2
REACH Registriernummer: 01-2119455851-35, 01-2119486773-24	STOT SE 3 (Schwindel und Benommenheit)
	Aquatic Chronic 2
	H224, H315, H304, H336, H411
	EUH066

2,4-pentanedione

Gehalt (W/W): $\geq 3\%$ - $< 5\%$	Flam. Liq. 3
CAS-Nummer: 123-54-6	Acute Tox. 4 (oral)
EG-Nummer: 204-634-0	Acute Tox. 3 (Inhalation - Staub)
REACH Registriernummer: 01211945896815	Acute Tox. 3 (Inhalation - Dampf)
	Acute Tox. 3 (dermal)
	H311, H331, H302, H226

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Für die in diesem Abschnitt nicht vollständig ausgeschriebenen Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, ist der volle Wortlaut in Abschnitt 16 aufgeführt.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Helfer auf Selbstschutz achten. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen. Verunreinigte Kleidung sofort entfernen. In allen Zweifelsfällen oder bei bleibenden Symptomen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichungen über den Mund.

Nach Einatmen:

Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Ist die Atmung unregelmässig oder Atemstillstand eingetreten, künstliche Beatmung vornehmen.

Nach Hautkontakt:

Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Verschmutzte Hautpartien gründlich mit Wasser und Seife oder geeignetem Hautreinigungsmittel reinigen. Keine Verdünnungen bzw. Lösemittel verwenden.

Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden. Sofort und für mindestens 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, Augenarzt. Sofortige Arzthilfe erforderlich.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen, Arzthilfe. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.2. Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Auswirkungen

Symptome: Wichtige bzw. weitere wichtige bekannte Symptome und Wirkungen sind in der GHS-Kennzeichnung des Produktes (s. Abschnitt 2) und in Abschnitt 11 (Toxikologische Angaben) beschrieben.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung: Symptomatische Behandlung (Dekontamination, Vitalfunktionen).

Antidot: Kein spezifisches Antidot bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Kohlendioxid, alkoholbeständiger Schaum, Löschpulver, Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

5.2. Besondere, von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Hinweis: Im Brandfall entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung:

Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

Weitere Angaben:

Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes kühlen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser entsprechend behördlichen Vorschriften entsorgen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in Kanalisation oder Abwasser gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzkleidung verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Für gute Raumbelüftung sorgen.

Hinweise zum Umgang mit dem Produkt sind den Abschnitten 7 und 8 dieses Sicherheitsdatenblatts zu entnehmen. Von Zündquellen fernhalten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen mit den jeweils zuständigen Behörden in Verbindung setzen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Vorzugsweise mit Reinigungsmitteln säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen. Für angemessene Lüftung sorgen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen und zu Hinweisen zur Entsorgung können den Abschnitten 8 und 13 entnommen werden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Für gute Raumbelüftung sorgen, gegebenenfalls Absaugung am Arbeitsplatz. Restmengen nicht in die Aufbewahrungsgefäße zurückgeben. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

Wenn sich Personen, unabhängig, ob sie selbst spritzlackieren oder nicht, während des Lackierens innerhalb der Spritzkabine befinden, ist mit Einwirkung von Aerosolen und Lösemitteldämpfen zu rechnen. Unter solchen Bedingungen sollte Atemschutz getragen werden, bis die Lösemittel-Dampfkonzentration unter den Luftgrenzwert gefallen ist. Dämpfe und Spritznebel nicht einatmen. Der Arbeitsplatz sollte mit Not- und Augendusche ausgerüstet sein. Berührung mit der Haut, Augen,

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

Brand- und Explosionsschutz:

Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen: beim Umfüllen ausschließlich geerdete Leitungen benutzen und Behälter erden. Das Tragen antistatischer Kleidung inklusive Schuhwerk wird empfohlen. Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch. Die einschlägigen Maßnahmen des Brandschutzes sind zu beachten. Explosionsgeschützte Betriebsmittel verwenden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

Geeignete Materialien für Behälter: Kohlenstoffstahl (Eisen), verzinnter Kohlenstoffstahl (Zinn - Weißblech)

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter trocken halten. Behälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Geöffnete Behälter sorgfältig verschliessen und aufrecht lagern, um Produktaustritt zu vermeiden. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Stets in Behältern aufbewahren, die dem Originalgebinde entsprechen. Hinweise auf dem Etikett beachten.

Lagerstabilität:

Lagertemperatur: 5,00 - 35,00 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Weitere Informationen können dem Technischen Merkblatt entnommen werden.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Bestandteile mit Grenzwerten für die Exposition am Arbeitsplatz

65-85-0: Benzoesäure

Hauteffekt (MAK (CH)), einatembarer Dampf und Aerosol

Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

TWA-Wert 1 mg/m³ ; 0,2 ppm (MAK (CH)), Alveolengängige Fraktion (Dampf und Aerosole)

(MAK (CH)), einatembarer Dampf und Aerosol

Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

STEL-Wert 20 mg/m³ (MAK (CH)), einatembarer Dampf und Aerosol

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

- (MAK (CH)), Alveolengängige Fraktion (Dampf und Aerosole)
 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
 STEL-Wert 4 mg/m³ ; 0,8 ppm (MAK (CH)), Alveolengängige Fraktion (Dampf und Aerosole)
 Hauteffekt (MAK (CH)), Alveolengängige Fraktion (Dampf und Aerosole)
 Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.
 TWA-Wert 10 mg/m³ (MAK (CH)), einatembare Dampf und Aerosol
- 77-58-7: Dibutylzinn-dilaurat
 TWA-Wert 0,02 mg/m³ (MAK (CH)), Einatembare Fraktion
 Gemessen als: Zinn (Sn)
 Hauteffekt (MAK (CH)), Einatembare Fraktion
 Gemessen als: Zinn (Sn)
 Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.
 STEL-Wert 0,02 mg/m³ (MAK (CH)), Einatembare Fraktion
 Gemessen als: Zinn (Sn)
- 95-63-6: 1,2,4-Trimethylbenzol
 (MAK (CH))
 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
 STEL-Wert 200 mg/m³ ; 40 ppm (MAK (CH))
 TWA-Wert 100 mg/m³ ; 20 ppm (MAK (CH))
- 123-86-4: n-Butylacetat
 TWA-Wert 480 mg/m³ ; 100 ppm (MAK (CH))
 STEL-Wert 960 mg/m³ ; 200 ppm (MAK (CH))
 (MAK (CH))
 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
- 1330-20-7: Xylol
 Hauteffekt (MAK (CH))
 Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.
 TWA-Wert 435 mg/m³ ; 100 ppm (MAK (CH))
 STEL-Wert 870 mg/m³ ; 200 ppm (MAK (CH))
- 123-54-6: 2,4-pentanedione
 STEL-Wert 166 mg/m³ ; 40 ppm (MAK (CH))
 (MAK (CH))
 Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
 TWA-Wert 83 mg/m³ ; 20 ppm (MAK (CH))
 Hauteffekt (MAK (CH))
 Der Stoff kann über die Haut aufgenommen werden.

Komponenten mit biologischen Grenzwerten

1330-20-7: Xylol
 CH BAT

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Parameter: Methylhippur-(Tolur-)säure
Untersuchungsmaterial: Urin
Probenzeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende
Konzentration: 2 g/l

Bestandteile mit PNEC

65-85-0: Benzoesäure

Kein PNEC Wert verfügbar.

77-58-7: Dibutylzinn-dilaurat

Meerwasser: 0,000046 mg/l
Süßwasser: 0,000463 mg/l
orale Aufnahme (secondary poisoning): 0,2 mg/kg
sporadische Freisetzung: 0,00463 mg/l
Kläranlage: 100 mg/l

123-86-4: n-Butylacetat

Süßwasser: 0,18 mg/l
Meerwasser: 0,018 mg/l
sporadische Freisetzung: 0,36 mg/l
Kläranlage: 35,6 mg/l
Sediment (Süßwasser): 0,981 mg/kg
Sediment (Meerwasser): 0,0981 mg/kg
Boden: 0,0903 mg/kg

1330-20-7: Xylol

Süßwasser: 0,327 mg/l
Meerwasser: 0,327 mg/l
sporadische Freisetzung: 0,327 mg/l
Kläranlage: 6,58 mg/l
Sediment (Süßwasser): 12,46 mg/kg
Sediment (Meerwasser): 12,46 mg/kg
Boden: 2,31 mg/kg
orale Aufnahme (secondary poisoning):
Kein PNEC oral abgeleitet, da eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten ist.

123-54-6: 2,4-pentanedione

Süßwasser: 0,0259 mg/l
Meerwasser: 0,00259 mg/l
sporadische Freisetzung: 2,59 mg/l
Kläranlage: 1,32 mg/l
Sediment (Süßwasser): 0,183 mg/kg
Sediment (Meerwasser): 0,0183 mg/kg
Boden: 0,0213 mg/kg
orale Aufnahme (secondary poisoning):
Kein PNEC oral abgeleitet, da eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten ist.

Bestandteile mit DNEL

65-85-0: Benzoesäure

Es wurden keine DNELs abgeleitet.

77-58-7: Dibutylzinn dilaurat

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ: 0,01 mg/m³
Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Arbeiter: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ: 0,07 mg/m³
Entwicklungstoxizität

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ: 0,003
mg/m³

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 0,002 mg/kg
Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 0,2 mg/kg
Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 0,01 mg/kg
Entwicklungstoxizität

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, inhalativ: 0,02 mg/m³
Entwicklungstoxizität

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 0,08 mg/kg
Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Arbeiter: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 1 mg/kg
Entwicklungstoxizität

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 0,5 mg/kg
Entwicklungstoxizität

123-86-4: n-Butylacetat

Arbeiter: Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 600 mg/m³

Arbeiter: Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 300 mg/m³

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 300 mg/m³

Verbraucher: Langzeit-Exposition - lokale Effekte, Inhalation: 35,7 mg/m³

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 11 mg/kg

Arbeiter: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 11 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 6 mg/kg

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 6 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 2 mg/kg

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 2 mg/kg

1330-20-7: Xylol

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 77 mg/m³

Arbeiter: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 289 mg/m³

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 180 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 14,8
mg/m³

Verbraucher: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 174 mg/m³

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 108 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 1,6 mg/kg

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

41556-26-7: Bis(1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidyl)sebacat

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 3,53 mg/m³

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 2,0 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 0,87 mg/m³

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 1 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 0,5 mg/kg

82919-37-7: Methyl-1,2,2,6,6-pentamethyl-4-piperidylsebacat

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 3,53 mg/m³

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 2,0 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 0,87 mg/m³

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 1,0 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 0,5 mg/kg

64742-95-6: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 261,88 ppm

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 179 mg/m³

123-54-6: 2,4-pentanedione

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 84 mg/m³

Arbeiter: Kurzzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 168 mg/m³

Arbeiter: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 3,389 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, Inhalation: 35,05 mg/m³

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, dermal: 2,03 mg/kg

Verbraucher: Langzeit-Exposition - systemische Effekte, oral: 0,83 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für angemessene Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung und technische Raumlüftung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Arbeitsplatzkonzentration unter den arbeitsplatzbezogenen Grenzwerten zu halten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz:

Atemschutz nicht erforderlich. Werden arbeitsplatzbezogene Grenzwerte überschritten, muss ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Bei Kontakt mit Aerosolen Atemschutz Halbmaske A1P2 verwenden.

Handschutz:

Bezüglich der Angaben zur Durchdringungszeit wenden Sie sich bitte an den Handschuhhersteller. Die Angaben basieren auf Informationen von Handschuhherstellern, Rohstoffherstellern oder Literaturangaben zu den im Produkt enthaltenen Inhaltsstoffen.

Der Schutzhandschuh sollte in jedem Fall auf seine arbeitsplatzspezifische Eignung (z.B. mechanische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik) geprüft werden.

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Anweisungen und Informationen des Handschuhherstellers zur Anwendung, Lagerung, Pflege und zum Austausch der Handschuhe befolgen.

Die Handschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Vorbeugender Hautschutz (Hautschutzcreme) wird empfohlen.

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter

Chemikalienschutzhandschuh: z. B.

Nitril-Handschuhe - Materialstärke: 1,25 mm

Augenschutz:

Augenschutz nicht erforderlich, Bei Gefahr von Augenkontakt erforderlich.

Körperschutz:

Chemikalienbeständige Schürze und Stiefel tragen, Antistatische und flammhemmende Kleidung aus Naturfaser und/oder hitzebeständiger Synthetikfaser tragen.

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Dampf/Aerosol nicht einatmen. Augenduschen und Notbrausen müssen leicht erreichbar sein.

Berührung mit der Haut, Augen, Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Vor Pausen und Arbeitsende Hände und/oder Gesicht waschen. Von Nahrungs- und Futtermitteln getrennt halten.

Umweltexposition

Angaben zur Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition können dem Abschnitt 6 entnommen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	arttypisch
pH-Wert:	Stoff/Gemisch ist nicht löslich (in Wasser)
Schmelzpunkt:	nicht bestimmt
Siedebeginn:	124,00 °C
Flammpunkt:	> 23 °C
Entzündlichkeit:	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
Untere Explosionsgrenze:	36 g/m ³
Zündtemperatur:	> 200,00 °C
Dampfdruck:	3,00 hPa (20 °C)
	(berechnet)
	(50 °C)
	nicht bestimmt

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Dichte: 1,039 g/cm³
(20 °C)
Viskosität, kinematisch: 621,6 mm²/s
(20 °C)
(40 °C)
nicht bestimmt
Explosionsgefahr: nicht explosionsgefährlich
Brandfördernde Eigenschaften: nicht brandfördernd

9.2. Sonstige Angaben

Abbrandgeschwindigkeit: Das Material erfüllt nicht die Kriterien, (UN Test N.1 (ready
die im Paragraph 33.2.1.4.4 des UN- combustible solids))
Handbuches über Prüfungen und
Kriterien festgelegt sind.

Selbsterhitzungsfähigkeit: Es ist kein
selbsterhitzungsfähiger Stoff.

Mischbarkeit mit Wasser:

nicht mischbar

Auslaufzeit:

> 90 s

(DIN EN ISO 2431; 6 mm)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Dämpfe können mit Luft ein zündfähiges Gemisch bilden.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Direkte Sonneneinstrahlung vermeiden. Alle Zündquellen vermeiden: Hitze, Funken, offene Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Rauch, Stickoxide entstehen., Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte, wenn die Vorschriften/Hinweise für Lagerung und Umgang beachtet werden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Beurteilung Akute Toxizität:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie zur Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen und Symptome: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Wiederholtes oder anhaltendes Einatmen von Lösemittelkonzentrationen oberhalb des arbeitsplatzbezogenen Grenzwertes kann zur Entwicklung langanhaltender Störungen des zentralen Nervensystems, wie chronischer toxischer Enzephalopathie, einschließlich Verhaltensveränderungen und Gedächtnisstörungen, führen. Lösemittel können durch Hautresorption einige der oben genannten Effekte verursachen. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und kann zu nichtallergischer Kontaktdermatitis und/oder Hautresorption führen.

Das Gemisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet. Weitere Informationen siehe Abschnitt 2 und 3.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Angaben zu: Xylol

Experimentelle/berechnete Daten:

LD50 Ratte (oral): 3.523 mg/kg (vergleichbar mit OECD Richtlinie 401)

Reizwirkung

Beurteilung Reizwirkung:

Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen. Reizend bei Hautkontakt. Kann die Augen ernsthaft schädigen.

Atemwegs-/Hautsensibilisierung

Beurteilung Sensibilisierung:

Kann sensibilisierend bei Hautkontakt wirken.

Keimzellenmutagenität

Beurteilung Mutagenität:

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Beurteilung Kanzerogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Beurteilung Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklungstoxizität

Beurteilung Teratogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Beurteilung STOT einfach:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Gabe und spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

Beurteilung Toxizität bei wiederholter Verabreichung:

Die wiederholte Aufnahme kann Organe schädigen.

Aspirationsgefahr

Keine Aspirationsgefahr anzunehmen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Beurteilung aquatische Toxizität:

Zu diesem Produkt liegen keine Testergebnisse vor. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Das Gemisch wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Abschnitt 2 und 3.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Beurteilung Bioabbau und Elimination (H₂O):

Biologische Abbaubarkeit der unter Abschnitt 3 genannten umweltgefährdenden Bestandteile:

Angaben zu: Dibutylzinndilaurat

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Angaben zur Elimination:

23 % BSB des ThSB (39 d) (OECD 301F; ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-D) (aerob)

Angaben zu: 1,2,4-Trimethylbenzol

Angaben zur Elimination:

< 20 % BSB des ThSB (28 d) (OECD 301C; ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-F) (aerob, Gemischtes Inokulum gemäß MITI-Anforderungen (OECD 301C))

Literaturangabe.

(aerob)

Das Produkt wurde nicht vollständig geprüft. Die Aussagen wurden zum Teil von Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu: Xylol

Angaben zur Elimination:

87,8 % BSB des ThSB (28 d) (OECD-Richtlinie 301 F) (aerob, Belebtschlamm, kommunal, nicht adaptiert)

Das Produkt wurde nicht geprüft. Die Aussage wurde von Substanzen/Produkten ähnlicher Struktur oder Zusammensetzung abgeleitet.

Angaben zu: Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aromatische

Angaben zur Elimination:

77 % BSB des ThSB (28 d) (OECD 301F; ISO 9408; 92/69/EWG, C.4-D) (aerob, Belebtschlamm, kommunal, nicht adaptiert)

96 % CO₂-Bildung des theoretischen Wertes (28 d) (ISO 14593) (aerob, Belebtschlamm, kommunal, adaptiert)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential:

Keine Daten vorhanden.

12.4. Mobilität im Boden

Beurteilung Transport zwischen Umweltkompartimenten:

Adsorption an Böden: Keine Daten vorhanden.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH): Das Produkt enthält keinen Stoff, der die PBT-Kriterien (persistent/bioakkumulativ/toxisch) oder die vPvB-Kriterien (sehr persistent/sehr bioakkumulativ) erfüllt.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Das Produkt enthält keine Stoffe, die in der Verordnung (EG) 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen, aufgeführt sind.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Die nationalen und lokalen gesetzlichen Vorschriften sind zu beachten.

Abfallschlüssel:

08 01 11[☐] Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Ungereinigte Verpackung:

Gebrauchte Verpackungen sind optimal zu entleeren und wie der Stoff/das Produkt zu entsorgen.

Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG zu entsorgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport

ADR

UN-Nummer	UN1263
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FARBE
Transportgefahrenklassen:	3, EHSM
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	ja
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	Tunnelcode: D/E

RID

UN-Nummer	UN1263
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	FARBE
Transportgefahrenklassen:	3, EHSM
Verpackungsgruppe:	III
Umweltgefahren:	ja
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:	

Binnenschifftransport

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

ADN

UN-Nummer UN1263
 Ordnungsgemäße UN-
 Versandbezeichnung: FARBE
 Transportgefahrenklassen: 3, EHSM
 Verpackungsgruppe: III
 Umweltgefahren: ja
 Besondere
 Vorsichtshinweise für den
 Anwender:

Transport im Binnentankschiff / Schiff für Schüttgüter
 nicht bewertet

Seeschifftransport

Sea transport

IMDG

IMDG

UN-Nummer: UN 1263
 Ordnungsgemäße UN-
 Versandbezeichnung: FARBE (enthält
 BIS-(1,2,2,6,6-
 PENTAMETHYL-4-
 PIPERIDYL)SEBA
 CAT)
 Transportgefahrenklassen: 3, EHSM
 Verpackungsgruppe: III
 Umweltgefahren: ja
 Marine pollutant: JA
 Besondere
 Vorsichtshinweise für den
 Anwender:

UN number: UN 1263
 UN proper shipping
 name: PAINT (contains
 BIS-(1,2,2,6,6-
 PENTAMETHYL-4-
 PIPERIDYL)SEBAC
 ATE)
 Transport hazard
 class(es): 3, EHSM
 Packing group: III
 Environmental
 hazards: yes
 Marine pollutant:
 YES
 Special precautions
 for user:

Lufttransport

Air transport

IATA/ICAO

IATA/ICAO

UN-Nummer: UN 1263
 Ordnungsgemäße UN-
 Versandbezeichnung: FARBE
 Transportgefahrenklassen: 3
 Verpackungsgruppe: III
 Umweltgefahren: Keine Markierung
 als

UN number: UN 1263
 UN proper shipping
 name: PAINT
 Transport hazard
 class(es): 3
 Packing group: III
 Environmental
 hazards: No Mark as
 dangerous for the

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

	Umweltgefährlich erforderlich		Druckdatum 27.02.2021 environment is needed
Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender:		Special precautions for user:	

14.1. UN-Nummer

Siehe entsprechende Einträge für „UN-Nummer“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Siehe entsprechende Einträge für „Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.3. Transportgefahrenklassen

Siehe entsprechende Einträge für „Transportgefahrenklasse(n)“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.4. Verpackungsgruppe

Siehe entsprechende Einträge für „Verpackungsgruppe“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.5. Umweltgefahren

Siehe entsprechende Einträge für „Umweltgefahren“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Anwender

Siehe entsprechende Einträge für „Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender“ der jeweiligen Vorschriften in den Tabellen oben.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Transport in bulk according to Annex II of MARPOL and the IBC Code

Vorschrift:	nicht bewertet	Regulation:	Not evaluated
Transport zulässig:	nicht bewertet	Shipment approved:	Not evaluated
Schadstoffname:	nicht bewertet	Pollution name:	Not evaluated
Verschmutzungskategorie:	nicht bewertet	Pollution category:	Not evaluated
Schiffstyp:	nicht bewertet	Ship Type:	Not evaluated

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung)

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

VOC-Gehalt:	23,5 %	
VOC-Gehalt:	257,0 g/l	
VOC-Gehalt:	23,5 %	organische Lösemittel

Verbote, Beschränkungen und Berechtigungen

Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr.1907/2006: Nummer auf Liste: 20

, 30

, 3

, 40

Richtlinie 2012/18/EU - Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen (EU):
In o.g. Vorschrift aufgeführt: Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Chronisch 2

Angaben zur DecoPaint Richtlinie 2004/42/EG:

Unterkategorie gemäß Anhang IIB:

d

Grenzwert für den VOC-Höchstgehalt gemäß Anhang IIB:

420 g/l

VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produktes, ISO 11890-2:

420 g/l

Wassergefährdungsklasse (AwSV vom 01.08.2017): (2) Deutlich wassergefährdend.

Die Störfallverordnung enthält in Anhang 1 die Kriterien zur Ermittlung der Mengenschwellen basierend auf der Giftigkeit, der Brand- und Explosionseigenschaften und der Ökotoxizität.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung nicht benötigt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Bei Mehrkomponentensystemen Sicherheitsdatenblätter aller Komponenten beachten. Nur für den berufsmäßigen Verwender.

Voller Wortlaut der Einstufungen, einschließlich der Gefahrenklassen und der Gefahrenhinweise, falls in Abschnitt 2 oder 3 genannt:

Eye Dam./Irrit.	Schwere Augenschädigung/Augenreizung
Skin Sens.	Sensibilisierung der Haut
Aquatic Chronic	Gewässergefährdend - chronisch
Flam. Liq.	Entzündbare Flüssigkeiten
Skin Corr./Irrit.	Ätz-/Reizwirkung auf die Haut
STOT RE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)
Acute Tox.	Akute Toxizität
Muta.	Keimzellmutagenität
Repr.	Reproduktionstoxizität
STOT SE	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)
Asp. Tox.	Aspirationsgefahr
Aquatic Acute	Gewässergefährdend - akut

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H372	Schädigt die Organe (Lunge) nach längerer oder wiederholter Exposition (Inhalation).
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H341	Kann vermutlich genetische Defekte verursachen.
H370	Schädigt die Organe (Thymusdrüse).
H372	Schädigt die Organe (Immunsystem) nach längerer oder wiederholter Exposition.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H373	Kann die Organe (zentrales Nervensystem, Leber, Niere) schädigen nach längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H224	Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H331	Giftig bei Einatmen.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Abkürzungen

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. ADN = Europäisches Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen. ATE = Schätzwerte für die akute Toxizität. CAO = Cargo Aircraft Only. CAS = Chemical Abstracts Service. CLP = Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Chemikalien. DIN = Deutsches Institut für Normung. DNEL = Abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration. EC50 = Mittlere effektive Konzentration, die bei einer Versuchspopulation eine andere definierte Wirkung als den Tod auslöst. EG = Europäische Gemeinschaft. EN = Europäische Normen. IARC = Internationale Behörde zur Erforschung von Krebs. IATA = Internationale Luftverkehrsvereinigung. IBC-Code = Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen, die gefährliche Chemikalien in großen Mengen befördern. IMDG = Internationaler Code für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr. ISO = Internationale Organisation für Normung. STEL = Grenzwert für Kurzzeitexposition. LC50 = Letale Konzentration, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. LD50 = Letale Dosis, die sich auf 50% der beobachteten Population bezieht. MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration. MARPOL = Internationales Übereinkommen zum Schutz der Meeresumwelt durch schiffsbedingte Abfälle. NEN = Niederländische Norm. NOEC = No Observed Effect Concentration. OEL = Occupational Exposure Limit. OECD = Organisation zur ökonomischen Zusammenarbeit und Entwicklung. PBT = Persistent, bioakkumulativ und toxisch. PNEC = Vorausgesagte Konzentration, bei der keine Wirkung auftritt. PPM =

BASF Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in der jeweils gültigen Fassung.

Datum / überarbeitet am: 21.12.2020

Version: 1.2

Datum vorherige Version: 28.11.2020

Vorherige Version: 1.1

Produkt: **522-MC 35 2,5L HS-2K-Mischlack VOC**

(ID Nr. 54872108/SDS_GEN_CH/DE)

Druckdatum 27.02.2021

Anteile pro Million. RID = Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr. TWA = Zeitlich gewichteter Mittelwert. UN-Nummer = UN Nummer für den Transport gefährlicher Güter. vPvB = sehr persistent und sehr bioakkumulativ.

Die vorstehenden Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben sind in keiner Weise als Analysenzertifikat oder technisches Datenblatt bzw. als Beschreibung der Beschaffenheit der Ware (Produktspezifikation) anzusehen. Eine vereinbarte Beschaffenheit oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck können aus den im Sicherheitsdatenblatt angegebenen identifizierten Verwendungen nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.

Senkrechte Striche am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.